

Bitte helfen Sie unserem Aufklärungskampf mit einer Spende. Die Klartextstimme muss bleiben. Auch die ARCHIV-SCHLAGZEILEN per PDF-Versand bei Spende: [hier klicken](#)

# NATIONAL JOURNAL

## SCHLAGZEILEN HEUTE

Nr. 7/14.2.2000

# DER SPIEGEL

## BRD: IM LAND DER LÜGEN

11. September 2017

Hauptseite: <http://concept-veritas.com/nj/deutsch.htm>

## Bücher des Weltwissens



Letzte Hoffnung auf Rettung nur noch von der Mafia zu erwarten



## Mafia: Letzte Hoffnung im Kampf gegen das Unrechts- und Migrationssystem

Der Bürgermeister der sizilianischen Hauptstadt Palermo, Leoluca Orlando, bestätigte, dass nicht Flüchtlinge anlanden würden, sondern ganze Armeen afrikanischer Verbrechersyndikaten. In Orlandos Worten schwang die Hoffnung mit, die sizilianische Mafia möge wieder stark werden und – so wie früher – die italienische Bevölkerung, mit Blick auf die Tat von Emanuele Rubino, schützen.

[Orlando gegenüber Mail-Online \(London, 22.08.2017\)](#) wörtlich: „Palermo ist keine italienische Stadt mehr. Sie ist nicht mehr europäisch. Man hat das Gefühl, man sei in Istanbul oder Beirut. Früher, als die Mafia noch mächtiger war, hat sie die Migranten daran gehindert, die Stadt zu betreten. Bis zu meinem 30. Lebensjahr hatte ich in Palermo keinen Afrikaner oder Asiaten gesehen. Jetzt sind wir eine Stadt der Einwanderer und die Mafia-Bosse stellen nicht mehr den Bürgermeister.“ Im selben *Mail-Online*-Artikel heißt es: „Die Mafia hat den Migranten den Krieg erklärt, die Cosa Nostra kämpft gegen afrikanische Banden um die Vorherrschaft auf Sizilien“. Es wird in dem Beitrag darauf verwiesen, dass nicht „arme Flüchtlinge“ kämen, sondern ganze Armeen afrikanischer Neger-Mafia-Banden von kontinentalem Ausmaß, die das Land überfluteten. Gemäß *Mail-Online* sagte Palermos Polizeichef Guido Longo: „Ein beispielloser Kampf beginnt. Es besteht der Wille bei der Mafia, ihr Territorium gegenüber den Migranten zu verteidigen.“ Im Zusammenhang mit der Festnahme von Emanuele Rubino, der einen Neger-Schmarotzer in Notwehr niederschoss, heißt es im *Mail*-Beitrag: „Als Rubino von der Polizei zum Gefängnis gebracht wurde, applaudierten ihm die Familien und Anwohner, wie es Mafia-Tradition in Sizilien ist.“ Rubinos Nachbar Giovanni Zinna sagte gemäß *Mail-Online*: „Das ist die Kultur der Mafia. Es ist der Anfang eines Krieges zwischen der Mafia und den Migranten. Das wird sich zuspitzen. Je mehr Migranten kommen, desto mehr Angriffe auf sie wird es geben. Das war nur der Anfang.“ Und Andrea Romano, Mitglied der Regierungspartei *Partito Democratico* (PD), gestand *Mail-Online*: „Die Mafia reagiert. Natürlich werden sich die Spannungen erhöhen, das ist angesichts einer solchen Notlage nicht zu vermeiden.“ Mittlerweile ist durchgedrungen, was die Systemlügner natürlich zu verneinen versuchen, dass überall in Italien Neger mit Kugeln im Kopf in Straßengraben aufgefunden werden.

Die AfD führt vor diesem Hintergrund einen heldenhaften Kampf. Unfair ist es, diese neue, sehr mutige Partei, die sich gegenüber den Infiltrations-Akteuren in den eigenen Reihen national durchgesetzt hat, wegen ihres Partei- und Wahlprogramms als „Mogelpackung“ zu bezeichnen. Erstens ist das AfD-Programm in den weitesten Bereichen sehr gut und enthält Aussagen zum ethnischen Schutz der Deutschen, die von der NPD kaum schärfer formuliert würden, und zweitens würde jedes klare Wort zum Verbot der Partei führen. Auf dem AfD-Landeswahlparteitag am 30. April 2016 sagte Jörg Meuthen: „Unsere Programm ist für Deutschland der Fahrplan weg vom links-rot-grün-verseuchten, man kann auch sagen, versifften, 68er-Deutschland, hin zu einem reifen, zu einem freien, souveränen, zu einem wehrhaften, zu einem sicheren und starken Nationalstaat.“ Am Beispiel des de-facto-Verbots der NPD sollte jedem klar sein, dass kaum noch etwas Richtiges offen gesagt werden darf. Merkels Justizminister [Heiko Maas fordert heute bereits ziemlich direkt auch das Verbot der AfD](#): „Justizminister Maas hält AfD-Wahlprogramm für grundgesetzwidrig.“ Wenn AfD-Spitzenkandidaten wie Alice Weidel fordern: „Merkel muss wegen ihrer Verbrechen abgeurteilt werden“ und die Merkel-Bande gleichzeitig als „Schweine“ bezeichnet, die als „Marionetten der Siegermächte unsere ethnische Abschaffung durch Überfremdung“, betrieben, dann zeugt das von einer inneren Überzeugung und von großem Mut. „Natürlich wäre eine Regierung der italienischen Mafia dem Merkel-Unrechtssystem vorzuziehen, denn die Mafia hält Wort und handelt nach einem Ehrenkodex, das ist dem Merkel-System vollkommen fremd“, sagte gestern ein gegen Merkel protestierender Reutlinger. Und dass das System-Merkel ein Unrechtssystem ist, hat sogar ihr Mittäter Horst [Seehofer bestätigt gemäß PNP, 09.02.2016](#): „Wir haben eine Herrschaft des Unrechts.“ Merkel selbst forderte gestern auf dem Landesparteitag der CDU in Reutlingen tatsächlich, dass die Flutmassen aus Afrika und der Welt legalisiert werden müssten. Merkel: „Es ist in unserem Sinne, dass wir legalisieren, auch mit Blick auf Libyen und Afrika.“